

Allgemeines:

Die den Aposteln Petrus und Paulus und der Jungfrau Maria geweihte Kirche in Freienhagen wird 1270 erstmals erwähnt (Diözese Paderborn bald nach der ersten Erwähnung der Stadt Vrienhayn im Jahr 1253). Im Jahr 1411 wird sie Konventskirche des Wilhelmiten-Ordens (Convent zom Frienhagen Sant Wilhelmsorden), gegründet von Kloster Witzenhausen aus.

Die Klostergebäude standen im Bereich des heutigen Pfarrgartens; die Wilhelmiten betreuten auch die Pfarrei. In dieser Zeit erfolgt der Umbau des spätromanischen Erstbaues (Typus der niedersächsisch-westfälischen Hallenkirche). Als im Jahr 1527 die Reformation im Fürstentum Waldeck Einzug hält, kommt es zur Auflösung des Klosters. Seitdem ist die Kirche von Freienhagen Evangelische Stadtpfarrkirche.

Am 9.9.1780 zerstört ein Brand viele Gebäude der Stadt. Unklar ist, inwieweit auch die Kirche in Mitleidenschaft gezogen war. Von 1974-1978 erfolgt die letzte Renovierung, inzwischen sind weitere große Renovierungsmaßnahmen geplant, die aus finanziellen Gründen aber nur in kleinen Abschnitten durchgeführt werden können.

Aktuelles:

Das Miteinander in der Kirche und Gemeinde ist ein lebendiger Prozess, der immer wieder neue Impulse braucht. Diese werden gesetzt durch ein breit gefächertes Angebot für Groß und Klein. Angefangen bei der Kinderstunde über die Jugendschar (in Kooperation mit der Evangelischen Gemeinschaft Sachsenhausen), über besondere Konfirmandentage und Jugendveranstaltungen bis hin zum Seniorenkreis, lädt die Kirchengemeinde St. Peter und Paul Freienhagen in regelmäßigen Abständen auch ein zu Festgottesdiensten oder besonderen musikalischen Veranstaltungen. Besonders lebendig gestaltet sich im Bereich des Gesamtverbandes Waldeck die Jugendarbeit, in die aus den drei Gemeinden des Kirchspiels Freienhagen, Netze und Dehringhausen viele Jugendliche bereits vor der Konfirmation einbezogen werden. Musicals und regelmäßig angebotene Freizeiten, Band- und Theaterprojekte und ein jährliche neu aufgelegtes, vielfältiges Ferienprogramm erfreuen sich in unseren Gemeinden großer Beliebtheit.